

Pressemitteilung

Deutsches Institut für Urbanistik

Sybille Wenke-Thiem

10.10.2007

<http://idw-online.de/de/news229417>

Buntes aus der Wissenschaft, Wissenschaftliche Tagungen
Bauwesen / Architektur, Informationstechnik, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Politik, Recht, Wirtschaft
überregional



Differenzierte (Internet)Beteiligung für eine differenzierte Zielgruppen!?

IfR-Internet-Preis 2007: Verleihung an den Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main am 6. November 2007 in Berlin Programm: http://www.difu.de/seminare/o7difu_ifr.programm.shtml

Ein wesentliches Kriterium für die Auszeichnung mit dem IfR-Internet-Preis ist die Qualität der Öffentlichkeitsbeteiligung mittels Internet. Bevor die Kommunen sich für diese virtuelle Beteiligungsform entscheiden, stellt sich ihnen immer wieder die Frage, wen sie überhaupt mit einer Internetbeteiligung erreichen und ob sich der Aufwand lohnt.

Nach Auskunft des aktuellen (N)ONLINER-Atlas 2007 sind mittlerweile 58,2 Prozent der über 14-Jährigen in Deutschland online. Diese Onliner verteilen sich jedoch nicht gleichmäßig über die Bevölkerung, sondern sind überwiegend unter 60 Jahren, gebildet und berufstätig. Die unterschiedlichen Nutzungsraten nach Geschlechtern haben sich dagegen in den letzten Jahren einander angenähert.

Häufig wird diese nach Personenmerkmalen differenzierte Nutzung des Internets auch als "digitaler Graben" bezeichnet. Lohnt sich also für eine Kommune der Sprung über diesen "digitalen Graben" - und wie spricht man überhaupt Bürgerinnen und Bürger im Internet an? Wie geht man mit zusätzlichen Anforderungen um, etwa der "Barrierefreiheit" von Plänen und Programmen und/oder Sprachbarrieren (z. B. von Migranten)?

Unterstützt wird die Entscheidungsfindung durch den Gesetzgeber: So ist seit 2005 im Baugesetzbuch die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange über das Internet möglich. Ein weiterer Aspekt ist das am 1. Januar 2006 in Kraft getretene Informationsfreiheitsgesetz. Dieses Gesetz gibt Bürgerinnen und Bürgern einen Rechtsanspruch auf Information und Zugang zu amtlichen Vorgängen in Verwaltungen und sonstigen öffentlichen Stellen. Auch hier bietet das Internet eine Reihe von Vorteilen.

Steht also dem zusätzlichen Aufwand auch ein zusätzlicher Nutzen gegenüber? Welche Erfahrungen haben andere Kommunen bereits gemacht?

Auf diese Fragen will die Tagung "Differenzierte (Internet)Beteiligung für eine differenzierte Gesellschaft!?" eingehen. Darüber hinaus wird während der Tagung ausreichend Zeit zur Diskussion mit Referenten und Tagungsteilnehmern bleiben, sodass ein fundierter fachlicher Austausch möglich ist.

Zielgruppen:

Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Stadtplanung und Stadtentwicklung, insbesondere vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung, Beteiligungsprozesse, Sozialplanung, Regionalplanungsgemeinschaften, Vertreter von Beratungs- und Forschungseinrichtungen.

Ansprechpartner/-in:

Marlen Petukat, petukat@difu.de

Veranstalter:
Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)
Informationskreis für Raumplanung e.V. (IfR)

+++++

PROGRAMM:

09.15 Uhr
Anmeldung

09.30 Uhr
Begrüßung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann, Leiter des Deutschen Instituts für Urbanistik

Dr.-Ing. Stephan Wilforth, Vorsitzender des Informationskreis für Raumplanung e.V.

09.45 Uhr
Medienübergreifende Bürgerbeteiligung in der Planung

Dr. Oliver Märker, Berlin, zebra-log - medienübergreifende dialoge

10.30 Uhr
Tee- und Kaffeepause

11.00 Uhr
Verleihung des IfR-Internet-Preises 2007 an den Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main

Jens Scheller, 1. Beigeordneter des Planungsverbands, Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main

Laudatio: Dr. -Ing. Frank Schröter

11.30 Uhr
Ausgezeichnete Planung im Internet - Das Angebot der Abteilung Planungsmanagement

Dr. Gabriele Bloem, Abteilung Planungsmanagement, Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main

Jens Scheller, 1. Beigeordneter, Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main

12.15 Uhr
... und wer spricht mit uns? - Das Modellprojekt MISS

Rolf Neuhaus, [part-ing rolf neuhaus], Gummersbach

13.00 Uhr
Mittagspause mit Mittagsimbiss

14.30 Uhr
Wer nutzt das Internet - Ergebnisse (N)ONLINER Atlas 2007

Jochen Schöllkopf, TNS Emnid, Bielefeld

15.15 Uhr
Wie sicher ist die Internetkommunikation?

Dr.-Ing. Stephan Wilforth, tetraeder.com, Dortmund

16.00 Uhr
Tee- und Kaffeepause

16.30 Uhr
Planung, barrierefrei im Internet ... geht das überhaupt?

Darius Nikolaus Krupinski, Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e. V. / BIK, Hannover

17.15 Uhr
Kommunikation mit Trägern öffentlicher Belange (TÖB)

Maren Dinter, Fachbereich 3, Bauen / Städtische Betriebe, Stadt Harsewinkel

18.00 Uhr
Ende der Fachtagung

+++++

Tagungsort
Ernst-Reuter-Haus, Raum 22
Straße des 17. Juni 112,
D-10623 Berlin

Anmeldung
bitte schriftlich an:
Deutsches Institut für Urbanistik
Marlen Petukat
per Fax 030/39001-116 oder per
E-Mail: petukat@difu.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 50 Personen.
Anmeldeschluss ist der 15. Oktober 2007

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt 140 Euro für alle Mitglieder des Informationskreises für Raumplanung und für alle Mandatsträger und Verwaltungsangehörige von Difu-Zuwanderstädten; für alle übrigen Teilnehmer/innen 240 Euro. In der Gebühr sind die Getränke, das Mittagessen während der Veranstaltung und die Tagungsunterlagen enthalten. Eventuell anfallende Kosten für eine Unterkunft müssen selbst getragen werden. Nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Rechnung ist die Gebühr zu überweisen.

Veranstalter:

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)
Straße des 17. Juni 112
D-10623 Berlin
www.difu.de

Informationskreis für Raumplanung (IfR) e.V.
Hansastraße 26-28
D-44137 Dortmund
www.ifr-ev.de

URL zur Pressemitteilung: http://www.difu.de/seminare/o7difu_ifr.programm.shtml Programm